



Presseinformation 2/2015

PS – starke Emotionen am Berg *Europäische Meisterschaft mit einem Top-Starterfeld*

Am 1. und 2. August findet auf der legendären 2,030 km langen Strecke am „Uphöfener Berg“ in Hilter-Borgloh im Osnabrücker Land die 48. Auflage des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens „Cars&Fun“ statt.

Bei dem spektakulären Automobil-Event treffen sich rund 200 Teilnehmer aus bis zu 15 Nationen mit ihren spektakulären Fahrzeugen und bieten den Besucherinnen und Besuchern eine in seiner Vielfalt einmalige PS-Show mit spannenden Rennläufen um die Europäische Meisterschaft „FIA Hill Climb Cup“ und die nationalen Berg-Meisterschaften von Deutschland und Luxemburg.

Wenn tausende Fans wieder die Rennstrecke säumen und im Fahrerlager sich die Menschentrauben um die Boliden bilden, kommt wieder das einmalige „Berg-Feeling“ auf, das der Veranstaltung sein unvergleichliches Image gibt.

„Rennsport pur“ am „Uphöfener Berg“ heißt es, wenn mehr als 30 Formel-Rennwagen und offene Sportfahrzeuge mit ihrem unvergleichlichen Sound den Kampf gegen die Uhr aufnehmen und um die Bestzeiten wetteifern. Dabei wird der sympathische Schweizer Eric Berguerand besonders gejagt, denn als Titelverteidiger und Gesamtsieger des Vorjahres zählt er auch diesmal mit dem Lola - Formel 3000 zum engsten Favoritenkreis. Doch viele der besten europäischen Bergpiloten sind am Start und mehr als ein halbes Dutzend können sich Siegchancen ausrechnen. Natürlich gilt David Hauser aus Luxemburg mit dem Wolf GB F1 08 als heißer Anwärter, aber auch der Italo-Schweizer Tiziano Riva, der in diesem Jahr erstmals die komplette Saison in ganz Europa bestreitet, um das Championat der Rennwagen zu gewinnen, ist extrem schnell geworden und fightet natürlich um wichtige Punkte. Besonders stark aufgestellt wird die Klasse der Formel 3-Rennwagen sein. Erstmals startet der derzeit schnellste Pilot in dieser Kategorie, Paul Buckingham, Großbritannien (Dallara-Mercedes), überhaupt bei einer Veranstaltung in Deutschland; er hat dabei aber auch zahlreiche Konkurrenten, insbesondere die französischen Gebrüder Debarre, der Franzose Samy Guth, der amtierende Deutsche Meister Frank Debruyne und der letztjährige Sieger in dieser Kategorie, Anthony Loeuilleux (Tatus Formula Master).

Auch bei den zweisitzigen Sportwagen der Gruppe C wird es zu heißen Positionskämpfen kommen, dabei begeistern, ebenso wie bei den Formelrennwagen der gewaltige Sound der Boliden, die unglaublichen Beschleunigungsleistungen auf der rund 500 m langen Startgeraden sowie die grandiosen fahrerischen Leistungen der Piloten. Der Freiburger Patrick Zajelsnik mit dem Norman M 20 Mugen wird hier das Maß der Dinge sein, zumal er die Strecke bestens kennt und mehrere Siege einfahren konnte.

„Kraftprotze“ - wie könnte man die beiden Audi Ur-Quattros besser betiteln, die mit je rund 850 PS wahre Begeisterungstürme auslösen und von den vielen Fans geliebt werden. Der Bulgare Nikolay Zlatkov, amtierender FIA-Cup-Titelverteidiger sowie der Brite Keith Edwards bringen hier echte Automobil-Legenden an den Start, was in Europa bei Bergrennen derzeit einmalig ist.

Ein wenig jünger, aber nicht weniger attraktiv, ist der Original Ex-DTM Audi WTR, der Anfang der 2000er von Abt Motorsport vorbereitet in der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft erfolgreich war. Vladimir Vitver aus Tschechien präsentiert dieses phantastische Fahrzeug erstmals im Osnabrücker Land und man darf sicher sein, dass es auch um diesen Rennboliden einen großen Aufmarsch geben wird. Weitere Highlights in dieser Gruppe sind der Ex-DTM Opel Vectra GTS V8 des 8fachen Bergmeisters Norbert Brenner und der knallgelbe Opel Kadett C von Holger Hovemann mit fast 700 PS.

Das Feld der Tourenwagen ist eine reine Augenweide. Walkenhorst Motorsport möchte gleich zwei BMW Z4 GT3 mit Henry Walkenhorst und Ralf Oeverhaus auf die Strecke bringen, wobei der Teamchef nach seinem glanzvollen dritten Tourenwagen-Gesamtrang auch diesmal in der Spitze mitmischen möchte. Erstmals an den „Uphöfener Berg“ kommt der Schweizer Ronnie Bratschi mit seinem feuerspeienden Mitsubishi EVO 8, der ebenso spektakulär ist wie der Ferrari 355 GT von Rene Ruch (Schweiz). Premiere in Deutschland hat auch der Brite Mike

Mannings mit einem ca. 700 PS starken Ford Puma und auch sein sympathischer Landsmann Keith Murray treibt seinen Audi A4 Quattro wieder nach vorne. Natürlich gehen auch wieder leistungsstarke Porsche Rennfahrzeuge an den Start, neu dabei ist der beliebte Österreicher Herbert Pregartner mit einem neu aufgebauten Porsche GT2 RSR, aber auch der Belgier Yannick Bodson pilotiert wieder seinen wunderschönen Porsche GT3 Cup vor großem Publikum.

Die wohl beliebteste Breitensportserie in Europa ist der KW Berg Cup. Hier ist Markenvielfalt geboten und für Tuning-Fans gibt es hier eine große Anzahl von tollen Fahrzeugen zu sehen: Egal, ob VW Polo, Scirocco, Corrado und Golf, Opel Kadett, Corsa und Ascona, Ford Escort und die verschiedensten Modelle der Fabrikate BMW, Fiat, Renault, Peugeot, Citroen, Mercedes Benz - hier präsentieren die Sportfahrer technisch hochanspruchsvolle Varianten aller Marken, die in vier Ländern ihre eigene hochkarätige Meisterschaft ausfahren - ein Highlight eines jeden Bergrennens, da hier in allen Klassen um wenige hundertstel Sekunden gefightet wird. Der Gesamtsieger des Cups 2014 und amtierende nationaler Bergmeister, Jörg Weidinger wird mit dem BMW 318 iS erneut auch im Kampf um den Tourenwagen nach vorne fahren wollen, um die Titelverteidigung rechtzeitig anzugehen.

Bei vielen Besuchern sind die sogenannten Classic Cars, Historische Rennfahrzeuge und Youngtimer, besonders beliebt. Allen voran die Gruppe des NSU Bergpokal. Diese genießt am „Uphöfener Berg“ im Fahrerlager besondere Sympathien, da viele Gäste hier ihr erstes eigenes Auto wiedererkennen und dabei gerne ein Blick unter die Motorhauben erlaubt ist. Ebenso begehrt sind die italienischen Kleinrennwagen des Fiat 850 Abarth und die Nostalgieklassiker der britischen und amerikanischen Hersteller (z.B. Lotus Seven, Mini Cooper, Ford Anglia, MG, Ginetta), aber auch der VW Käfer.

Top-Rahmenprogramm auf und neben der Rennstrecke

Der Schauspieler Norbert Heisterkamp, bekannt durch zahlreiche TV- und Kinoproduktionen präsentiert in diesem Jahr ein neues Luxusmodell aus dem Haus Mercedes Benz. Der Mercedes AMG GT wurde erst vor kurzem der Öffentlichkeit vorgestellt und verspricht pures Fahrvergnügen in exklusivem Design. Diese und noch mehr Eigenschaften des bis zu 510 PS starken Sportwagens wird er auf der Rennstrecke und im Fahrerlager präsentieren und natürlich gerne Autogrammwünsche erfüllen. Und das ist noch nicht alles: Die Fahrten auf der Rennstrecke werden für einen guten Zweck absolviert, nämlich für die Aktion „Sportler 4 a children`s world“, die Kinder in Notsituationen unterstützt.

Aus der Schweiz kommt ein weiteres Highlight, das am Berg Premiere feiert: der VW Bulli T3 Pick up kurz von Auto Weibel. Der 340 PS starke Bulli wird von einem Audi V8 Motor mit 6 Gang Getriebe befeuert und wurde insbesondere durch die TV-Reportage „Krasse Busse“ bei „GRIP (RTL 2)“ bekannt.

Für die Fans zum Anfassen dabei ist wieder der Skater Pionier Titus Dittmann, der mit einem Klassiker an den Start geht. Als Markenbotschafter des Ford Mustang in Deutschland präsentiert er eine attraktive historische Renn-Variante des beliebten Amerikaners aus den 60er Jahren und fährt dabei wieder für seine Stiftung skate-aid.

Mit einem ganz neuen und lukrativen Konzept präsentiert sich in diesem Jahr die RWE-Erlebnisswelt. Dabei macht das RWE-Backmobil Station beim Bergrennen und kleine und große Kinder können sich hier unter fachkundiger Anleitung nach Lust und Laune am Herd austoben und anschließend ihre eigenen Kreationen verzehren und an Gäste weitergeben. Mit dem Besuch des RWE E-Oldies Henkel Kabinenroller wird eine Fotoaktion ebenfalls für einen guten Zweck verbunden. Daneben wird für Plüschtiere, die die kleinen und großen Besucher mitbringen, ebenfalls gespendet, wobei der Erlös vor Ort bleibt und der Werkstatt Hilter a.T.W. der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück zu Gute kommt.

Nachdem der MSC Osnabrück e.V. in den vergangenen zwei Jahren mit der Durchführung des „E-Mobil-Berg-Cups“ für ein einzigartiges Format in Europa sorgte, gibt es in diesem Jahr gleich bei drei Veranstaltungen einen Wettbewerb mit Elektro- und Hybridfahrzeugen. So wird der „3.E-Mobil-Berg-Cup um den Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ als 2. Wertungslauf des „1. Deutschen E-Berg-Cups 2015“ durchgeführt. Bis zu 25 elektrisch und mit Hybridtechnik angetriebene Fahrzeuge werden dabei ihr Potenzial untermauern und man darf gespannt sein, welche neuen Modelle diesmal dabei sein werden. Auf jeden Fall erleben die Besucher wieder den bis zu 362 PS starken Elektrosportwagen BMW i8 sowie die Top-Modelle des amerikanischen Herstellers Tesla mit dem Roadster und dem Model S im Einsatz. Dabei lädt das große E-Zelt die Besucher ein, sich über alle Fahrzeuge und deren zukunftsweisende Technik exklusiv zu informieren.

Das 48. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen findet am 1. und 2. August jeweils von 8:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr statt (am Samstag finden die Trainingsläufe und am Sonntag für alle Klassen 3 Rennen statt, anschl. Siegerehrung im großen Festzelt).

Alle Informationen und Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es auf der Homepage des Veranstalters www.msc-osnabrueck.com, außerdem aktuelle News auf Facebook unter <https://www.facebook.com/MSCOsnabrueck>

Aktuelle Infos zu "Cars&Fun" gibt es regelmäßig unter www.msc-osnabrueck.com oder auf <https://www.facebook.com/MSO.Osnabrueck>

